

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten in immissionsschutzrechtlichen Verfahren gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Immissionsschutz:

- Vollzug der Immissionsschutzgesetze, insbesondere Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz;
- Bearbeitung von Beschwerden und Überwachung von Anlagen;
- Durchführung von Bußgeldverfahren

2. Informationen zur Verarbeitung von Daten

Wir verarbeiten die von Ihnen zur Erfüllung unserer Aufgaben notwendigen personenbezogenen Daten stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken.

Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Relevante personenbezogene Daten sind bereits:

- Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit
- Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse).

3. Verantwortliche Stelle und Kontakt

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist das

Landratsamt Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-0
Fax: 09371 501-79270
E-Mail: info@lra-mil.de

4. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Miltenberg
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 501-325
E-Mail: datenschutz@lra-mil.de

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz des Landkreises Miltenberg haben, können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

5. Zwecke der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen und Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden erhoben bzw. verarbeitet, um die der Immissionsschutzbehörde vom Gesetzgeber zugewiesenen Aufgaben erfüllen zu können.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG), des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) und der aufgrund des BlmSchG erlassenen Durchführungs-Verordnungen sowie weiterer umweltrechtlicher Normen (z.B. Bayerisches Umweltinformationsgesetz).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO sowie §§ 4, 10, 19, 15, 24, 52, 52a BlmSchG und Art. 15 BayDSG i.V.m. der jeweiligen Einzelschrift zum Genehmigungs- bzw. zum Handlungsauftrag.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. In bestimmten Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften auch bei anderen Stellen erhoben.

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüfen wir, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken in Einklang stehen. Ist dies nicht der Fall, werden Sie über eine solche Zweckänderung informiert.

Liegt keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Datenverwendung vor, wird der Landkreis Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre Einwilligung verwenden.

Innerhalb des Landratsamtes Miltenberg erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen. Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Auftragsverarbeiter (externe Dienstleister).

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften wie folgt weitergegeben:

- berechnete Bedienstete der Behörde oder anderer beteiligter Behörden,
- Bundeszentralregister,
- Gewerbezentralregister,
- Polizei, Justiz

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

7. Datenspeicherung und Datenlöschung

Die Daten aus den immissionsschutzrechtlichen Verfahren, die grundstücksbezogen sind, genießen Bestandsschutz. Sie dürfen nicht gelöscht werden.

Sobald Ihre Daten für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, werden Ihre Daten gelöscht. Soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, gelten diese.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- Schließlich besteht ein Beschwerderecht bei:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD)
Postfach 22 12 19
80502 München
Tel. (089) 212672-0
- Widerrufsrecht bei Einwilligung
Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihres Anliegens müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Bearbeitung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Ihre Anliegen zu bearbeiten.